



kfd-Stiftung
St. Hedwig

JAHRESBERICHT 2023



	Vorwort	4
1.	Gremien	5
1.1.	Vorstand	5
1.2.	Kuratorium	6
2.	Förderprojekte	7
2.1.	kfd-Diözesanverband Köln - Diözesanwallfahrt	7
2.2.	kfd-Diözesanverband Köln - JahresEndTage	7
2.3.	Katholischer Lettischer Frauenbund - Lettlandhilfe	8
3	Kooperation und Zusammenarbeit	8
4.	Finanzen	9
4.1.	Aktuelle Lage	9
4.2.	Vermögens- und Finanzlage	9
4.3.	GuV	10
4.4.	Spendenbericht	11
5.	Personal	12
6.	Vorstand	12
7.	Kuratorium	12
	Ausblick	13

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie halten den Jahresbericht 2023 der kfd-Stiftung St. Hedwig in Händen. Aufgrund sich erholender Finanzmärkte hat sich auch die Ertragslage der Stiftung leicht entspannt. Das war gut und wichtig, so dass die kfd-Stiftung auch weiterhin gute Projekte fördern konnte.

Strategisch hat der Stiftungsvorstand 2023 beschlossen, die Arbeit des kfd-Diözesanverbands Köln noch stärker zu unterstützen. Idee ist, die Beiträge für die an den Veranstaltungen teilnehmenden Frauen im Rahmen zu halten. So hat die Stiftung die Diözesanwallfahrt nach Helfta und die JahresEndTage des Diözesanverbands gefördert.

Eng verbunden ist die kfd-Stiftung St. Hedwig seit ihrem Bestehen mit dem Lettischen Frauenbund. Seine Projekte fördert sie auch weiterhin, allerdings mit geringeren Summen.

Bleiben Sie uns gewogen und unterstützen Sie die Arbeit der kfd-Stiftung St. Hedwig mit einer Spende, Informationen dazu gibt es hier: <https://www.kfd-koeln.de/aktuelles/artikel/Spenden-00018/>

Herzlichst
Ihre

Bärbel Mockenhaupt
Vorsitzende der Stiftung

1.1. Vorstand

Der Vorstand tagte 2023 vier Mal: am 07. Februar, am 9. Mai, am 12. September und am 23. November. Die Sitzungen im Februar und Mai erfolgten digital als Videokonferenz. Die Sitzungen im September und November fanden in der kfd-Geschäftsstelle in Köln statt.

Schwerpunkte in der Sitzung am 09. Februar waren Beratungen zur Vermögensanlage der Stiftung, sowie zwei Projektanträge des kfd-Diözesanverbands Köln (siehe 2.1 und 2.2). Die Stiftung hat 5.000 EUR für die Diözesanwallfahrt des kfd-Diözesanverbands Köln nach Helfta und 1.200 EUR für die JahresEndTage genehmigt. Zu Beginn der Sitzung erfolgte ein Austausch mit Inara Uzolina (Katholischer Lettischer Frauenbund) zum Stand der Lettlandhilfe und zur aktuellen Lage in Lettland.

In der Sitzung am 9. Mai beschäftigte sich der Vorstand mit dem Umzug der Webseite der kfd-Stiftung St. Hedwig. Es wurde beschlossen, diese ab 1. Juli 2023 in die Homepage des kfd-Diözesanverbands Köln zu integrieren. Weiter Themen waren die Verwendungsnachweise für Projektanträge aus 2022 - KAG Müttergenesung (Telefonhotline für pflegende Angehörige und Wohlfühltag) und Katholischer Lettischer Frauenbund (Lettlandhilfe).

In der dritten Sitzung am 12. September wurden der Entwurf des Jahresabschlusses und des Jahresberichts der Stiftung für das Jahr 2022 beraten. Außerdem wurde der Projektantrag des Katholischen Lettischen Frauenbunds beraten. Die Stiftung hat 10.000 EUR für die Lettlandhilfe (siehe 2.3.) genehmigt.

In der Sitzung vom 23. November tagte der Vorstand gemeinsam mit dem Kuratorium. Jahresabschluss und Jahresbericht 2022 der Stiftung wurden ausführlich vorgestellt und genehmigt. Außerdem wurde eine Satzungsänderung der Stiftung beschlossen. Hintergrund war die Vorgabe des Erzbistums Köln, die Präventions- und Interventionsordnung in die Satzung der Stiftung aufzunehmen.



Bärbel Mockenhaupt
Vorsitzende



Judith Flanhardt
Stellv. Vorsitzende



Msgr. Robert Kleine
Beisitzer



Maria Theresia Opladen
Beisitzerin

1. Gremien

1.2. Kuratorium

Das Kuratorium tagte 2023 am 14. Februar, am 16. Mai, am 19. September und am 23. November.

In der Sitzung am 14. Februar wurde das Kuratorium über die aktuelle Vermögensanlage der Stiftung und den Austausch mit Inara Uzolina zur Lettlandhilfe und der aktuellen Situation in Lettland informiert.

In der Sitzung am 16. Mai hat die Geschäftsführerin über den Budgetplan 2023, die Verwendungsnachweise der KAG Müttergenesung und des Katholischen Lettischen Frauenbunds sowie den Umzug der Homepage zum 1. Juli berichtet.

Das Kuratorium wurde am 19. September über den Stand der Finanzen der Stiftung und über die Stiftungsarbeit informiert.

Die letzte gemeinsame Sitzung am 23. November befasste sich mit den satzungsgemäßen Beschlüssen zum Jahresabschluss und dem Jahresbericht der Stiftung für das Jahr 2022. Das Kuratorium hat Jahresabschluss und Jahresbericht genehmigt und den Vorstand entlastet. Außerdem wurde die vom Erzbistum Köln vorgegebene Satzungsänderung beschlossen, mit der die Präventions- und Interventionsordnung in die Satzung aufgenommen wurde.



2.1. kfd-Diözesanverband Köln - Diözesanwallfahrt

Die kfd-Stiftung St. Hedwig förderte die Diözesanwallfahrt des kfd-Diözesanverbands mit 5.000 EUR. Ziel der Förderung war es, dass alle interessierten Frauen zu einem vertretbaren Preis teilnehmen und eine wertvolle spirituelle Auszeit erleben konnten. Dies war durch die Förderung der Stiftung möglich.

Vom 17. bis 21. Juli haben sich 30 Frauen aus dem Diözesanverband auf die Spuren der drei Mystikerinnen von Helfta begeben. Im Zisterzienserinnen-Kloster Helfta in Eisleben verbrachten sie fünf Tage, um sich mit der Spiritualität und dem Wirken von Mechthild von Hackeborn, Mechthild von Magdeburg und Gertrud von Helfta zu beschäftigen. Geistliche Impulse, anregende Gespräche, Spaziergänge, aber auch Zeiten der Ruhe und Angebote zur Entspannung prägten das Programm. Schwester Klara Maria vom Kloster Helfta führte die kfd-Frauen in die Spiritualität und das Wirken der drei Mystikerinnen ein. Die Gruppe nahm am Stundengebet der Schwestern teil und besichtigte das Lebendige Labyrinth der kfd im Garten von Kloster Helfta, in dem Heil- und Heckenpflanzen die Wege säumen. Bei einem Besuch auf der Wartburg stand die Mystik Martin Luthers im Fokus.



2.2. kfd-Diözesanverband Köln - JahresEndTage

Die JahresEndTage fanden vom 29. Dezember 2023 bis 2. Januar 2024 unter dem Titel „Das Leben besteht aus den Tagen, an die man sich erinnert“ statt. Sie wurden von der Stiftung mit 1.200 EUR gefördert. Diese Förderung ermöglichte es dem kfd-Diözesanverband Köln den meist verwitweten oder alleinstehenden Frauen einen vertretbaren Teilnehmerbeitrag zu ermöglichen.

25 Frauen konnten mit zwei Reisebegleiterinnen gemeinsam den Jahreswechsel begehen und hatten mit Gesprächen, Impulsen, Unternehmungen, Besinnung und Gottesdiensten ein abwechslungsreiches Programm.

2. Förder- projekte



2.3 Katholischer Lettischer Frauenbund - Lettlandhilfe

Die kfd-Stiftung St. Hedwig förderte im Jahr 2023 erneut Projekte des Lettischen Katholischen Frauenbunds in Höhe von insgesamt 10.000 EUR. Sie entfielen auf Caritative Hilfe mit Schwerpunkten auf der Versorgung von bedürftigen Frauen und Familien mit Lebensmitteln, Medikamenten, Brennholz und Kleidung.

Aus dem Projektbericht des Lettischen Katholischen Frauenbunds vom 01.05.2024:

„...Die Situation in Lettland wird nicht leichter für die Zielgruppe, mit der wir letzten 15 Jahre durch unsere sozialen Projekte in Kontakt kommen. Armut, besonders Frauenarmut, ist in Lettland ein aktuelles Thema.

Die Vorsitzende des Verfassungsgerichts Aldis Lavins räumt ein, dass die Mindesteinkommensgrenze in Lettland derzeit nicht in der Lage sei, die Grundbedürfnisse armer Menschen in Bezug auf Nahrung und Kleidung zu decken...

Viele Arme lettische Gemeinden streichen das kostenlose Mittagessen für Kinder und führen eine monatliche Zahlung von 30 EUR pro Kind ein. Wenn eine Familie 2-3 Kinder und mehr hat, eine unbezahlbare Summe...

Alle Familien, die wir unterstützen, leben in Armut. Mit unserer monatlichen Hilfe unterstützen wir diese mit Lebensmitteln und Feuerholz. Dies half ihnen, die harten Wintermonate zu überstehen. Es war eine sehr große und notwendige Hilfe, für die wir allen Spender der kfd-Stiftung St. Hedwig sehr dankbar sind..“

3. Kooperation und Zusammenarbeit

Die kfd-Stiftung St. Hedwig ist Mitglied im Verein Kölner Stiftungen e.V.

4.1. Aktuelle Lage

Die kfd-Stiftung St. Hedwig hat das Geschäftsjahr 2023 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 134.400 EUR (2022 Fehlbetrag 138.000 EUR) abgeschlossen. Ursache für dieses Ergebnis sind im Wesentlichen Zuschreibungen auf Finanzanlagen (Zuschreibungen + 112.000 EUR, Vorjahr Abschreibungen -151.000 EUR).

Die Spendenerträge belaufen sich auf 13.000 EUR und liegen damit unter Vorjahresniveau (Vorjahr 21 TEUR). Sie betreffen insbesondere die Lettlandhilfe mit 10.000 EUR.

Die Verwaltungsaufwendungen bewegen sich mit 23.000 EUR auf dem Niveau des Vorjahres (2022: 23.000 EUR).

Für caritative Zwecke wurden insgesamt 16.200 EUR aufgewendet (2022: 28.000 EUR). Diese setzen sich zusammen aus 10.000 EUR für die Lettlandhilfe und 6.200 EUR für zwei Projekte des kfd-Diözesanverbands Köln.

4.2 Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme beträgt 2.798.000 EUR (Vorjahr 2.672.000 EUR) und besteht auf der Aktivseite aus Finanzanlagen und kurzfristigen Geldguthaben. Der Zugang der Finanzanlagen aus Zuschreibungen in Höhe von 112.000 EUR.

Die Passivseite besteht mit 2.788.000 EUR nahezu vollständig aus Eigenkapital (Vorjahr 2.654.000 EUR). Vom ausgewiesenen Eigenkapital entfallen 2.404.100 EUR auf das Stiftungskapital, 380.000 EUR auf Rücklagen, 3.900 EUR auf Rückstellungen und 4.000 EUR auf den Ergebnisvortrag.

4. Finanzen

Aktivseite	31.12.23/EUR	31.12.22/EUR
A. Anlagevermögen	2.715.231,16	2.603.488,44
I. Finanzanlagen		
Genossenschaftsanteil	30.000,00	30.000,00
Wertpapiere des Anlagevermögens	2.685.231,16	2.573.488,44
B. Umlaufvermögen	82.417,71	68.226,61
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		
Summe Aktiva	2.797.648,87	2.617.715,05

Passivseite	31.12.23/EUR	31.12.22/EUR
A. Eigenkapital	2.788.115,15	2.653.734,66
I. Stiftungskapital		
1. Errichtungskapital	1.500.000,00	1.500.000,00
2. Zustiftungskapital	904.100,00	904.100,00
II. Rücklagen	379.856,44	379.856,44
III. Ergebnisvortrag	4.158,71	-130.221,78
<i>Ergebnisvortrag 1. Januar</i>	<i>- 130.221,78</i>	
<i>Jahresergebnis</i>	<i>134.380,49</i>	
B. Rückstellungen	3.900,00	3.900,00
Sonstige Rückstellungen		
C. Verbindlichkeiten	5.633,72	14.080,39
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	261,80	4.188,80
2. sonstige Verbindlichkeiten	5.371,92	9.891,59
Summe Passiva	2.797.648,87	2.671.715,05

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2023

	2023 / EUR	2022 / EUR
1. Einnahmen	173.346,43	68.570,32
Zusammensetzung:		
• Wertpapiererträge	48.593,85	39.262,93
• sonstige Zinsen	105,66	5,59
• Erträge aus dem Abgang von Wertpapieren des Anlagevermögens	0,00	5.995,02
• Erträge aus Zuschreibungen zu Wertpapieren des Anlagevermögens	111.742,72	944,88
• Allgemeine Spenden	2.614,00	2.159,70
• Spenden Lettlandhilfe	10.000	19.600,00
• Verwaltungskosten Projekte	290,20	602,20
2. Personalaufwand	16.651,79	15.830,26
a. Löhne und Gehälter	13.035,41	12.217,67
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	3.616,38	3.612,59
3. Abschreibungen auf Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage, Sach- und Finanzanlagen	0,00	150.894,55
4. Sonstigen Aufwendungen		
a. Ordentliche Aufwendungen	22.314,15	40.070,94
davon sind		
Öffentlichkeitsarbeit	297,50 EUR	
Caritative Aufwendungen	16.200,00 EUR	
Verwaltungs- und sonst. Kosten	5.816,65 EUR	
5. Jahresüberschuss (Vj. Jahresfehlbetrag)	134.380,49	-138.225,43

4.4. Spendenbericht

2023 verzeichnet die Stiftung Spenden in Höhe von 13.000 EUR (21.000 EUR im Vorjahr). Den größten Anteil machten mit 10.000 EUR Spenden für die Lettlandhilfe aus. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern!

5. Personal

Monika Kleinfenn (Geschäftsführerin)
Andrea Monschau (Organisation und Spendenverwaltung)

Dem Vorstand gehören an:

- Bärbel Mockenhaupt, Vorsitzende
- Judith Flanhardt, stv. Vorsitzende
- Msgr. Robert Kleine, Beisitzer
- Maria-Theresia Opladen, Beisitzerin



6. Vorstand

Das Kuratorium setzt sich aus den stimmberechtigten Vorstandsmitgliedern des kfd-Diözesanverbands Köln e.V. mit Ausnahme des Präses zusammen:

- Elisabeth Bungartz, Diözesanvorsitzende
- Ingrid Kloß, stv. Diözesanvorsitzende
- Renate Krings, stv. Diözesanvorsitzende
- Hildegard Leven, stv. Diözesanvorsitzende
- Elisabeth Schmitz-Janßen, stv. Diözesanvorsitzende

8. Ausblick

Auch 2024 wird die Strategie fortgeführt, die Aktionen und Angebote des kfd-Diözesanverbands verstärkt zu fördern. Der Verband befindet sich in einem großen Veränderungsprozess, viele Gruppen sind überaltert, neue Mitglieder kommen nicht in der Anzahl nach wie es Jahrzehnte lang der Fall war. Deshalb hat der Verband Ende 2023 den Verbandsentwicklungsprozess „Perspektive 2030 – die kfd trägt weiter“ ins Leben gerufen. Die kfd-Stiftung St. Hedwig unterstützt diesen Prozess. Auch zukünftig wird die Stiftung für den kfd-Diözesanverband eine wichtige Finanzierungsquelle sein, um das Verbandsleben finanzierbar zu halten.

Herzlichst

Monika Kleinfenn
Geschäftsführerin der kfd-Stiftung St. Hedwig



Impressum

kfd-Stiftung St. Hedwig
Marzellenstraße 32
50668 Köln
E-Mail: info@kfd-Stiftung.de
Internet: www.kfd-Stiftung.de

Verantwortlich:

Monika Kleinfenn, Geschäftsführerin

Redaktion: Monika Kleinfenn

Design: Canva Pro

Fotos: Kathrin Becker, Jörg Brocks, kfd-Diözesanverband Köln

Auflage: 100 Stück

Druck: Hausdruckerei des Erzbistums Köln

Spenden- konten

Sparkasse KölnBonn

IBAN: DE08 3705 0198 0173 3429 57

BIC: COLSDE33XXX

Bank im Bistum Essen eG

IBAN: DE96 3606 0295 0030 4010 18

BIC: GENODED1BBE

kfd-Stiftung St Hedwig

Marzellenstraße 32

50668 Köln

www.kfd-stiftung.de



Jahresbericht 2023
www.kfd-stiftung.de

